

Das verfehlte Modell des Politischen Staatswesens (ein Zwangs-Konstrukt)

- Polit-Staaten sind Militär-Systeme, ob einem das nun passt oder nicht! (sie sind militärisch geordnet, strukturiert, organisiert und betrieben);
- folglich sind die Einwohner ‚Politsystem-Soldaten‘ – entweder eigene, oder fremde – aber selbst die Pazifisten sind unfreiwillig Soldaten ...;
- warum aber erhalten denn nicht alle einen Sold - und können nicht alle kostenfrei in ausgezeichneten Unterkünften leben: ‚Kost & Logis‘ gratis? (nur ausgerechnet fremde Soldaten, Asylanten usw., können dies ...);
- und warum werden nicht alle vom Polit-Staat bezahlt, sondern im Gegenteil - müssen die meisten für „Betrieb und Unterhalt“ bezahlen? (ohne dass dazu eine Rechtsgrundlage besteht = persönlicher Vertrag!);
- oder sind am Ende doch nicht alles Soldaten, sondern nur jene, die vom System bezahlt werden? Und die andern müssen die ‚Besetzer‘ subventionieren - den „fremdem Militärstaat“ auf eigenem Grund finanzieren?
- ein Regime, das sich von der Zivil-Gesellschaft nicht nur aushalten lässt, sondern sie gar wirtschaftlich ausbeutet und nicht zuletzt teilversklavt, handelt gegen das ‚Urgesetz‘ - gegen „Fundamentales Menschenrecht und elementare Menschenpflicht“- gegen Original Direkte Demokratie!

Wie muss sich denn da der brave Bürger fühlen, wenn er sich dessen **bewusst** wird? Und muss man da nicht volles Verständnis haben, wenn sich die Ohnmacht in verbalem - ja selbst ‚kämpferischem‘ - Protest äussert? Schliesslich hat entweder jeder Mensch das Recht, „Politik zu machen“ - oder dann keiner ...!

Die politisch definierten Staatswesen haben zumindest nicht das Geringste mit Demokratie (Volksherrschaft) zu tun, und schon gar nicht mit Original Direkter Demokratie (wo jeder Bürger selber ‚regiert‘). Durch ‚Volksvertreter‘ läuft der Betrieb per se indirekt - und wenn sie sich dann erst noch politisch betätigen, dann wird jedes Staatswesen bis zu einem gewissen Grad zur Diktatur (die „Mehrheits-Demokratie“ daselbst). Polit-Regimes definieren und diktieren Gesetze nach ihren Interessen, und damit bestimmen sie das Verhalten der Bürger - ja sie ‚erziehen‘ sie gewissermassen nach ihren Präferenzen ...).

Damit haben Politiker über die Jahrhunderte hinweg erbärmliche Daseins & Gesellschafts-Kulturen entwickelt – anstatt dass sie die optimale Staatsform der „Schweizerischen Eidgenossenschaften“ als Modell weiter ‚kultiviert‘ hätten ...